

## Licht der Welt...

Samstagabend, 18 Uhr, in einer größeren deutschen Stadt: Hinterm Haus „läuten“ Spartenbesitzer und Kleingärtner mit lärmenden Rasenmähern und Motorsensen den Sonntag ein. In der Stadt herrscht noch Alltagsgedränge, weil bis 20 Uhr die Wochenendeinkäufe getätigt werden können. Entfernt läuten die Glocken der (katholischen) Kirche tatsächlich den Sonntag ein und laden die Gläubigen zur Vorabendmesse.

In dieser neuzeitlichen Mischung aus Unheiligem, Eiligem und Heiligem fällt es schwer, sich innerlich und geistlich auf den Tag des Herrn einzustimmen, die Woche still zu Ende gehen zu lassen, die morgen wieder neu wird.

Aber in diesem langweilig-düsteren Einerlei leuchtet ein Licht, ein Licht-Wort.

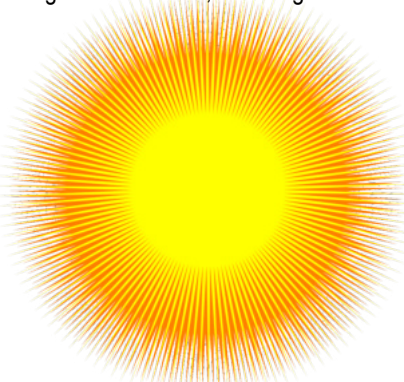
„Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.“ Wer am Karsonnabend eine Osternachtsfeier miterlebt hat, wird sich erinnern: „Christus ist das Licht!“ wurde zum Einzug in der noch dunklen Kirche gesungen. Von der Osterkerze, in der Christus, das Licht der Welt, dargestellt ist, geht ein heller Schein aus. Und die erste Lesung aus dem ersten Mosebuch wurde eingeleitet mit den feierlichen Worten: „In dieser Nacht hat Gott in der Auferweckung seines Sohnes die neue Schöpfung heraufgeführt und schenkt allen Kreaturen Heil und Leben. Voller Hoffnung auf die zukünftige Welt gedenken wir der ersten Schöpfung am Anfang aller Dinge.“

Aus biblischer Sichtweise beginnt der neue Tag immer nach dem Aufgang des ersten Abendsterns am „Vorabend“, wie wir es heute sagen würden. „Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.“ (1 Mose 1, 5) Am Ende einer Woche, die nun vergangen ist, beginnt das Neue schon zu leuchten. Oder anders: Um Mitternacht ist immer der Anfang eines neuen Tages.

So wie wir jeden Sonntag als Herrentag, als Auferstehungs- und österlichen Festtag begehen, so kann uns auch die Rückgewinnung der Begrüßung des Lichtes der Welt am Sonnabend tröstlich daran erinnern, dass Christus durch seinen Sieg über das Chaos unseres Lebens, über unsere Sünde, über das Böse und über den Tod, Licht in die Welt gebracht hat. Am vermeintlichen Tiefpunkt seines Lebens, Leidens und Sterbens, in der absoluten Nacht der Gottesverlassenheit ist das für uns geschehen. Entzünde eine Kerze und empfang das Licht der Welt:

*Ich danke dir, Herr Jesus Christus, dass dein helles Licht die Finsternis vertreibt. Leuchte in meinem Leben und führe mich zum Ziel, bis du mir als wahrer Morgenstern erscheinst, der in Ewigkeit nicht untergeht. Amen.*

Wie schön wäre es, wenn wir am Ostersonntagmorgen 6 Uhr alle zur Feier der Auferstehung in unsrer Kreuzkirche Cottbus oder am Karsamstag 21 Uhr in Döbbrick versammelt wären – mit Kerzen in den Händen...





Am 1. Advent feierten wir in Cottbus einen Nachmittags-Gottesdienst mit anschließendem Adventskaffee im Gemeindesaal. Das Angebot wurde so gut angenommen, dass viele zusätzliche Stühle herangeschafft und gut zusammengerückt werden musste.

Direkt vor Beginn der Adventszeit wurden in Cottbus fleißig Adventskränze gebunden und in Döbbrück mit Kindern und Erwachsenen Adventsdeko und Weihnachtskarten gebastelt.



In der Advents- und Weihnachtszeit waren unsere Kirchen in Cottbus, Döbbrück und Senftenberg wieder wunderschön festlich geschmückt. Mehrere engagierte Gemeindeglieder kümmern sich Jahr für Jahr darum, ganz still und leise „hinter den Kulissen“. Da werden in teilweise artistischer Übung Adventskränze und Herrnhuter Sterne aufgehängt, Krippenszenen von Adventssonntag zu Sonntag erweitert und ergänzt. Weihnachtsbäume müssen organisiert, gefällt, transportiert und aufgestellt werden. Beim Schmücken und Abschmücken helfen dann viele mit. Das sind verbindende Traditionen, die wir pflegen, aber auch an die nächste Generation weitergeben wollen. Wie schön, dass sich auch die Jüngeren daran beteiligen.

Das Naëmi-Wilke-Stift in Guben hatte auch für Weihnachten 2024 wieder die Päckchenaktion für Heimbewohnerinnen und -bewohner in Tschechien organisiert. Die Listen erreichten das Pfarrbüro diesmal so knapp vor dem geplanten Abgabetermin, dass kaum Zeit zum Verteilen und wieder Einsammeln blieb. Trotzdem konnten wir wieder 20 Päckchen beisteuern. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die sich so spontan und in Windeseile um das Packen eines Weihnachtspäckchens für wildfremde Personen gekümmert haben. Die Beschenkten bekommen sonst meist gar keine Weihnachtsgeschenke, umso

größer ist die Freude über unsere Pakete aus dem Nachbarland.

Und auch unsere weihnachtlichen Kollekten und Spenden sind eine große Freude für uns selbst und für andere gute Zwecke:

In Cottbus wurden rund 7.880 € als Weihnachtsgeschenk an die Kreuzkirchengemeinde gespendet, je knapp 640 € gingen als Spende an das Klinikprojekt im Kongo und als Kollekte in die klamme Gemeindekasse und 690 € konnten an „Brot für die Welt“ überwiesen werden. Auch in der kleinen Senftenberger Gemeinde wurden knapp 130 € für „Brot für die Welt“ und 285 € als Gemeindegewand geschenkt verbucht. In Döbbrick durfte die Rendantin jeweils knapp 285 € für die SELK Mission und für das Klinikprojekt im Kongo zählen und fast 1.400 € kamen als Weihnachtsgeschenk für die Petrusgemeinde zusammen.

Allen Spendern sei herzlich gedankt.

### Neujahrs-Wochenende der Pfadfinder – ein Abenteuer zum Jahresstart!

Was für ein Start ins neue Jahr! Die Pfadfinder des Neuanfangs Jan Kilian Cottbus luden vom 17. bis 19. Januar zum Neujahrswochenende ein. Teilgenommen haben rund 20 Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus Meißen, Weigersdorf und Cottbus. Die Highlights:



- ◇ An spannenden Stationen haben die Teams ihr Können unter Beweis gestellt: Khote aufbauen, Feuer machen, Erste Hilfe und Bogenschießen sorgten für jede Menge Action.
- ◇ Ein gemütliches Lagerfeuer und Tee boten den perfekten Abschluss, während wir über unsere Abenteuer plauderten und die ersten Pläne fürs Jahr schmiedeten.
- ◇ Am Sonntag gestalteten wir den Gottesdienst in der Petruskirche Döbbrick mit.

**Klingt das spannend? Hast du Lust auf Abenteuer und Natur? -**

Kontakt: [kontakt@cpd-ost.de](mailto:kontakt@cpd-ost.de) oder 03521 4068119

Christenlehrestunde zum 12jährigen Jesus im Tempel (Lukas 2,41-52) Erich, gehüllt in den jüdischen Gebetsschal (Tallit) und mit der Kapsel mit Bibelsprüchen an der Stirn (Tefillin), versucht einen Ton aus einem kleinen Schofarhorn herauszubringen. Dem Pastor ist es auch nicht gelungen. Ergebnis: Die Mauern von Jericho, äh Cottbus, blieben intakt (siehe Josua 6,20)



## in unseren Gemeinden...

### Gemeindeversammlungen:

- ⇒ **Döbbrick Petrusgemeinde:** So, 2.3.2025 nach dem GD, der um 11 Uhr beginnt.
- ⇒ **Cottbus, Kreuzkirchengemeinde** (mit Predigtort Gebersdorf): So, 4.5.2025 nach dem GD, der um 9 Uhr beginnt.
- ⇒ **Senftenberg Luthergemeinde:** kurzfristig nach interner Absprache

Die Tagesordnungen umfassen die üblichen Themen mit Rückschau auf die Zahlen und Ereignisse des vergangenen Jahres, Finanzbericht der Rendantinnen, Finanzplanung für das laufende Jahr, Terminplanung für das laufende Jahr, Informationen und Abstimmungen zu Baumaßnahmen, Personalfragen, in Cottbus auch der Bericht über das „Marie-Noack-Haus“.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich gebeten, sich für die Gemeindeversammlungen Zeit zu nehmen und sich aktiv an der Gestaltung und Planung des Gemeindelebens zu beteiligen.

**Pfarrbüro:** Regine Bestle geht am 1.10.25 in Rente, da wird eine Nachfolge dringend gesucht. Man kann sich kaum einen abwechslungsreicheren und flexibleren Job vorstellen, das steht fest! Evtl. kann die Arbeit auch auf mehrere Schultern verteilt werden. Wichtig wäre, dass wir den Übergang jetzt zeitnah in Angriff nehmen. Wenn Sie in irgendeiner Form bei der **Verwaltung und Organisation des Pfarrbezirks** mitwirken möchten, oder jemanden kennen, der dafür in Frage käme, bitte melden!

### Zu Ostern wollen wir wieder gemeinsam die Auferstehung feiern

In der **Döbbricker Petruskirche** ist der Osternachts-Gottesdienst am Sa, 19.4. um 21 Uhr geplant. Anschließend wollen wir noch am Osterfeuer zusammenkommen und „Osterpizza“ essen.

In der **Kreuzkirche** feiern wir die Osternacht am Ostermorgen um 6 Uhr. Im Anschluss gibt es ein schönes Osterfrühstück, das Kerstin Klinke und Diana Ortel wieder organisieren und alle Gäste rechtzeitig um Mithilfe bitten werden.

Am Ostermontag wird Pastor Krause dann in **Cottbus, Senftenberg und Gebersdorf** Gottesdienste feiern.

Generell sind immer ALLE Gemeindeglieder und Freunde zu sämtlichen Gottesdiensten eingeladen. Jede Kirche freut sich über Gäste von außerhalb. Sie haben also die freie Wahl, ob Ihnen eine abendliche Osternachtsfeier in Döbbrick, eine morgendliche Feier in Cottbus oder ein Festgottesdienst am Ostermontag am meisten zusagt. Herzlich Willkommen überall!

### Reinigung Gemeindehaus und Kreuzkirche    Wir haben ein Problem...

Aus finanziellen Gründen können wir es uns einfach nicht leisten, eine professionelle Reinigungsfirma mit dem laufenden Sauberhalten unserer Räume zu beauftragen. Deshalb haben wir seit vielen Jahren dieses rollierende System, dass alle Haushalte der Kirchengemeinde sich beim Saubermachen abwechseln. Und wer es überhaupt nicht selber leisten kann, zahlt einen Obulus mit dem dann ein schlecht bezahlter ehrenamtlicher Helfer beauftragt wird. Das sollte aber wirklich die Ausnahme bleiben.

Wenn ALLE sich ganz automatisch und von alleine an den Reinigungsplan halten würden und von sich aus mit Kerstin Klinke den Zugang zum Gemeindehaus kurz abklären würden, wäre das alles quasi ein Selbstläufer. In der Praxis müssen jedoch die Organisatoren der Reinigung fast allen Familien hinterhertelefonieren, an die Reinigung erinnern und mehr oder weniger um die Erfüllung betteln.

DAS kann so nicht weitergehen!

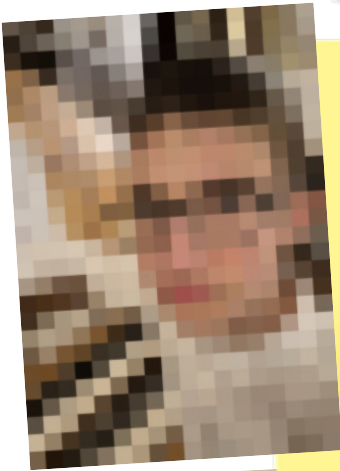
Laura Staneczek hat ihre freundliche Unterstützung des bewährten Teams von Kerstin Klinke und Diana Ortel zugesagt. Wir nehmen jetzt also einen neuen Anlauf und geben mit diesem Gemeindebrief zuerst an diejenigen, die beim letzten Zyklus nicht dran waren, später an alle Weiteren Reinigungsbriefe und die Liste der Reinigungsdienste heraus und legen es allen wirklich ans Herz, diese nur einmal pro Jahr fällige Aufgabe von sich aus pünktlich zu übernehmen. Alles Weitere in den Briefen...

## Unsere Konfirmanden stellen sich vor:

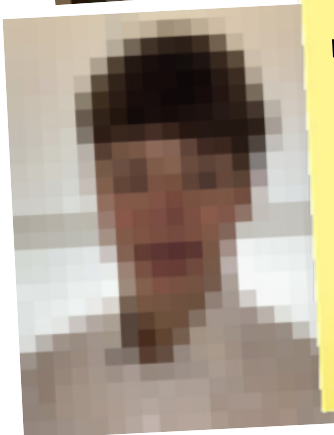
Im GD am 25. Mai wird Pastor Krause den 3 Jugendlichen die Konfirmandenprüfung abnehmen, am 31. Mai ist Beichtgottesdienst und am 1. Juni werden sie dann konfirmiert.



Mein Name ist **Luise Böhm**. Ich bin 14 Jahre alt, besuche das Evangelische Gymnasium in Cottbus und wohne mit meinen Eltern, meiner Schwester und meinem Hund Speedy in Cottbus. Am 29. 05. 2011 wurde ich getauft und bekam an diesem Tag meinen Taufspruch, der im Psalm 91,11 geschrieben steht: **„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“** mit auf meinen Weg. Mein Taufspruch ist zugleich meine Lieblingsbibelstelle, weil er ausdrückt, dass Gott immer bei mir ist und mich behütet. Ich gehe in meiner Freizeit zum Volleyball im CVV und spiele seit fast 8 Jahren im Konservatorium Gitarre. Außerdem treffe ich mich gerne mit meinen Freunden und verbringe gerne Zeit mit meinem Hund. Ich habe auch das Nähen, Häkeln, Stricken und Lesen für mich entdeckt. Ich habe regelmäßig in der Kirchgemeinde und möchte mich in Zukunft dort einbringen, wo ich gebraucht werde.



Ich heiße **Valentin Ullmann**, bin 15 Jahre alt und wohne in Cottbus. Mein Taufspruch steht in den Sprüchen Salomos 3 Verse 5-6: **„Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“** Ich spiele gerne Tischkicker, sowie Orgel und Klavier, was gleichzeitig auch meine Stärken sind. Zurzeit absolviere ich im Fach Klavier meinen Mittelstufen-I-Abschluss.



Mein Name ist **Arthur Werner**, ich bin 14 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinem kleinen Bruder in Cottbus, Ortsteil Gallinchen. Zurzeit besuche ich die 9. Klasse des Pückler-Gymnasiums in Cottbus. In meiner Freizeit treibe ich Sport, besonders gerne spiele ich Basketball. Außerdem bereitet es mir große Freude zu kochen. Mein Lieblingsessen ist selbstgemachte Lasagne. Ich wurde am 03.10.2010 getauft, und mein Taufspruch lautet: **„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!“** (Römer 12,21). Dieser Spruch, der gleichzeitig meine Lieblingsbibelstelle ist, gefällt mir besonders gut, weil er in wenigen Worten eine sehr wichtige Botschaft vermittelt. Ich könnte mir vorstellen, mich als Lektor im Gottesdienst einzusetzen.

## Termine und Veranstaltungen

Das **Cottbuser Garten- und Gebäudeteam** bittet um tatkräftige Unterstützung.

- **Fr, 28.2.** ab 12 Uhr Großputz in der Küche
- **Sa, 29.3.** ab 9 Uhr Garteneinsatz
- **Sa, 12.4.** ab 9 Uhr Generalputz in Kirche und Gemeindehaus



### Konfirmandenfreizeit des Kirchenbezirks

in Weigersdorf von Do, 6. bis So, 9. März. Details erfahren die Konfirmanden im Unterricht.



### Frühlingskonzert in der Petruskirche Döbbrick

Am So, 16.3. um 14:30 Uhr gibt der Singekreis des Heimatvereins in der Petruskirche sein traditionelles Frühlingskonzert. Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

### “BJT plus“ 4. - 6.4. in Halle Ars moriendi - Die Kunst des Sterbens

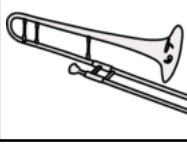
Junge Erwachsene sind eingeladen, sich in guter Gemeinschaft mit dem Thema Sterben als Christ zu beschäftigen. Mehr Info unter [bjtplus@jusathu.de](mailto:bjtplus@jusathu.de), Anmeldeschluss 28.3.25

### Nacht der offenen Kirchen

Am Abend des Pfingstsonntags, 8.6.2025, öffnen wieder viele Cottbuser Kirchen ihre Türen. Auch die Kreuzkirche wird wieder dabei sein. Der Gospelchor wird die Gäste in seine fröhlich-rhythmischen Klangwelten mitnehmen und Familie Staneczek hat dankenswerterweise schon zugesagt, sich um die Versorgung von Sängern und Gästen zu kümmern.

### Gottesdienst im Festzelt auf dem Heimatfest in Döbbrick

am 1. Mai findet wieder das Heimatfest am Döbbricker Sportplatz statt. Um 10 Uhr beginnt es mit einem ökumenischen Gottesdienst im großen Festzelt. Der Gospelchor umrahmt musikalisch.



### Großes Bläserfest der Kirchenregion Ost der SELK

am 24. und 25. Mai in Berlin Mitte. Am So, 25.5. um 14 Uhr findet der Festgottesdienst mit Bläsermusik unter Leitung von Kantor Georg Mogwitz statt. Nähere Infos im internet: <https://selk-ost.de/events/grosses-blaeserfest/>

Am Mittwoch, 4.6.2025 um 16:30 Uhr findet wieder das **Erzählcafé** in der Petruskirche statt, Thema: „Heißer Sommer und Limonade“. Bei Kaffee und Keksen treffen wir uns zum lockeren Gespräch und freuen uns auf einen interessanten Austausch über Generationen- und Herkunftsgrenzen hinweg.



Zu Beginn der Sommerferien laden wir wieder zu den **KinderFerienTagen** in Cottbus und in Döbbrick ein. Von Do, 24.7. bis Sa, 26.7. werden engagierte Betreuerenteams gebraucht. Lasst uns rechtzeitig planen, damit wir alles in Ruhe vorbereiten können ohne unter Zeitdruck zu geraten.

**Wer hilft mit ???? Bitte im Pfarrbüro melden !**

### Konzert in der Kreuzkirche

Peter Orloff & die Schwarzmeer-Kosaken am Fr, 22.8. um 16 Uhr.

Karten gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen, **nicht** im Pfarrbüro

Zum Jahresende 2024 trat unser früherer Superintendent Michael Voigt vom aktiven Pfarrdienst in den Ruhestand. Glücklicherweise bleibt er der Gemeinde in Guben und auch uns als Vertretungspfarrer im Minijob noch eine Weile erhalten. Im mit wunderschöner Bläsermusik umrahmten Gottesdienst am 8.2.25 nahm Sup. D. Krause in Guben die offizielle Entpflichtung vor. In vielen Dankesworten aus der Gemeinde, dem Kirchenkreis und der Gubener Ökumene wurde die herzliche Verbundenheit auch nach außen hin deutlich erkennbar.



## *Kirchenbücher - Jubiläen - Gemeindekartei*

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten **Geburtstag** haben, insbesondere allen älteren Gemeindegliedern und wünschen Ihnen, dass Gott Sie behüten und geleiten möge auch im neuen Lebensjahr:



**aus Datenschutzgründen  
hier nicht veröffentlicht**

## Formalia & Adressen

**Impressum, V.i.s.d.P:** Pfr. Daniel Krause, Kontaktdaten siehe unten

\*\*\*\*\*  
**Pfarramt .** 0355 / 2 45 42 | [Cottbus@selk.de](mailto:Cottbus@selk.de)  
 Pfr. Daniel Krause, Str. der Jugend 62b, 02943 Boxberg  
 035 895 / 504 18 | 015 12 / 894 86 18 (auch WhatsApp) | [Klitten@selk.de](mailto:Klitten@selk.de)  
**Pfarrbüro** Pfarrsekretärin Regine Bestle, [gemeindebuero@cottbus-selk.de](mailto:gemeindebuero@cottbus-selk.de)

### **Evangelisch-lutherische Kreuzkirche Cottbus**

Anschrift der Kreuzkirche und des Gemeindehauses: Karlstraße 80, 03044 Cottbus

#### **Gemeinkonto Cottbus:**

**IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20 | BIC: GENODEF1FWA**, VR-Bank Lausitz  
 Rendantin: Luisa Staneczek-Viereck, Sielower Chaussee 23, 03055 CB-Sielow,  
 Tel. 01575 / 133 06 12 | [luisastaneczek@gmx.de](mailto:luisastaneczek@gmx.de)

### **Dorfkirche Gebersdorf (Predigtort)**

Anschrift: Dorfstraße 32, 15936 Dahme / Mark (OT Gebersdorf)

### **Evangelisch-lutherische Petruskirche CB-Döbbrick**

Anschrift der Petruskirche: Döbbricker Dorfstraße 20, 03054 CB Döbbrick

#### **Gemeinkonto Döbbrick:**

**IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79 | BIC: WELADED1CBN**, Sparkasse Spree-Neiße  
 Rendantin: Sabine Sawatzki, Am Spreebogen 1c, 03054 CB-Döbbrick,  
 Tel. 0355 / 52 70 261; | [sabine\\_sawatzki@web.de](mailto:sabine_sawatzki@web.de)

### **Evangelisch-luth. Lutherkirche Senftenberg**

Anschrift der Lutherkirche: Briesker Straße, Ecke Wehrstraße, 01968 Senftenberg

#### **Gemeinkonto Senftenberg:**

**IBAN: DE25 1805 5000 3011 0015 44 | BIC: WELADED1OSL**, Sparkasse Niederlausitz  
 Rendantin: Christa Klaua, Bergwerkstr. 12, 01968 SFB; Tel. 03573 / 61 73 2

### **Marie-Noack-Haus (Mehrgenerationenwohnen)**

Anschrift: Karlstraße 79 und Webschulallee 4, 03044 Cottbus

Erreichbarkeit: telefonisch im Pfarramt, Mail: [info@mnh-cottbus.de](mailto:info@mnh-cottbus.de)

\*\*\*\*\*  
**Internetpräsenz:** [www.selk-cottbus.de](http://www.selk-cottbus.de) und [www.selk-doebrick.de](http://www.selk-doebrick.de)

\*\*\*\*\*  
**Diakonisches Werk der SELK: IBAN DE02 3506 0190 2100 1520 13**

Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD